

# PRESSEDIENST

13.12.2016

WSI zieht Tarifbilanz 2016:

## **Tarifabschlüsse im Schnitt bei rund 2,5 Prozent**

Die Tarifabschlüsse 2016 sahen in den meisten Branchen für dieses Jahr **Tarifsteigerungen zwischen 1,5 und 3,0 Prozent** vor, mit einem Schwerpunkt um 2,5 Prozent. In den länger laufenden Abschlüssen, die auch Anhebungen für 2017 vorsehen, bewegen sich die Steigerungsraten für das kommende Jahr überwiegend zwischen 1,7 und 2,4 Prozent. Das zeigt die Tarifbilanz des WSI-Tarifarchivs der Hans-Böckler-Stiftung. Dazu einige Beispiele (siehe auch die Übersicht im Anhang):

- Im *öffentlichen Dienst* (Bund und Gemeinden) erhöhten sich die Tarifverdienste um 2,4 Prozent ab März dieses Jahres und um weitere 2,35 Prozent ab Februar nächsten Jahres bei einer Laufzeit von zwei Jahren.
- In der *Metall- und Elektroindustrie* erreichte die IG Metall neben einer Pauschalzahlung von 150 Euro eine Tariferhöhung von 2,8 Prozent ab Juli 2016 und einer weiteren Anhebung um 2,0 Prozent ab April 2017 bei einer Laufzeit von insgesamt 21 Monaten.
- In der *chemischen Industrie* setzte die IG BCE eine Tariferhöhung von 3,0 Prozent in diesem Jahr und weiteren 2,3 Prozent im kommenden Jahr bei einer Laufzeit von insgesamt 24 Monaten durch.
- Im *Bauhauptgewerbe* vereinbarte die IG BAU für 2016 eine Tariferhöhung von 2,4/2,9 Prozent (West/Ost) und für 2017 von weiteren 2,2/2,4 Prozent bei insgesamt 22 Monaten Laufzeit.
- In der *Druckindustrie* erhalten die Beschäftigten nach drei Nullmonaten eine Tariferhöhung von 2,0 Prozent ab Juli dieses Jahres und weitere 1,8 Prozent ab August nächsten Jahres bei einer Laufzeit von 29 Monaten.
- Im *Bankgewerbe* vereinbarte ver.di nach fünf Nullmonaten eine Tariferhöhung von 1,5 Prozent ab Oktober 2016 und jeweils weitere 1,1 Prozent ab Januar und November 2018 bei einer Laufzeit von insgesamt 33 Monaten.
- In der *Leiharbeit* vereinbarte die DGB-Tarifgemeinschaft die endgültige Ost/West-Angleichung bis April 2021. Bis dahin steigen die Entgelte im Westen jährlich zwischen 2,5 und 3,2 Prozent und im Osten jährlich bis zu 4,82 Prozent. Der Abschluss hat eine Laufzeit von 36 Monaten.
- Bei der *Deutschen Bahn AG* setzte die EVG nach einer Pauschalzahlung von 550 Euro für die Monate Oktober 2016 – März 2017 eine Tariferhöhung von 2,5 Prozent ab April 2017 und weitere 2,62 Prozent ab Januar 2018 durch. Die EVG-Mitglieder können entscheiden, ob sie diese weitere Tariferhöhung als weitere Lohnerhöhung oder lieber in Form von sechs zusätzlichen freien Tagen oder in Form einer um eine Stunde kürzeren Arbeitszeit umsetzen wollen. Die Laufzeit geht über 24 Monate bis September 2018.

Ansprechpartner in der  
Hans-Böckler-Stiftung:

Prof. Dr. Anke Hassel  
Wissenschaftliche Direktorin WSI  
Telefon +49 211 7778-186  
Telefax +49 211 7778-4186  
anke-hassel@boeckler.de

Rainer Jung  
Leiter Pressestelle  
Telefon +49 211 7778-150  
Telefax +49 211 7778-4150  
rainer-jung@boeckler.de

WSI – Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf

presse@boeckler.de  
www.boeckler.de  
www.wsi.de

Der Anstieg der Verbraucherpreise bleibt in diesem Jahr mit rund 0,5 Prozent weiterhin sehr niedrig. „Auf das ganze Jahr 2016 gerechnet ist daher mit einer realen Steigerung der Tarifverdienste von bis zu zwei Prozent zu rechnen“ sagt WSI-Tarifexperte Dr. Reinhard Bispinck.

Das Konfliktniveau fiel in der Tarifrunde 2016 deutlich geringer aus als im Vorjahr. Im ersten Halbjahr 2016 waren nach Schätzung des WSI rund 405.000 streikbedingte Ausfalltage zu verzeichnen, im gesamten vergangenen Jahr waren es rund 2 Millionen.

### **Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung**

Dr. Reinhard Bispinck

Leiter WSI-Tarifarchiv

Tel.: 0211/7778-232

E-Mail:

[Reinhard-Bispinck@boeckler.de](mailto:Reinhard-Bispinck@boeckler.de)

Rainer Jung

Leiter Pressestelle

Tel.: 0211-7778-150

E-Mail:

[Rainer-Jung@boeckler.de](mailto:Rainer-Jung@boeckler.de)

## Übersicht: Ausgewählte Tarifforderungen und -abschlüsse in der Tarifrunde 2016

| Abschluss      | Tarifbereich  | Forderung  | Lohn, Gehalt, Entgelt  |  |
|----------------|---|--|--|--|
|                |   |  | 2016   | 2017 / 2018  |
| 19.01.         | <b>Süßwarenindustrie</b><br>Ost   | 6,0 %  | <b>2,7 %</b> ab 01/2016  | <b>2,4 %</b> ab 01/2017, Laufzeit<br>24 Mon. bis 12/2017   |
| 23.02.         | <b>Holz- und<br/>Kunststoffverarbeit<br/>ung</b><br>Baden-Württemberg<br>(Pilotabschluss) | 5,0 %  | 4 Nullmonate<br><b>2,0 %</b> ab 05/2016                                      | <b>1,7 %</b> ab 07/2017, Laufzeit<br>24 Mon. bis 12/2017   |
| 21.03.         | <b>Hotels und<br/>Gaststätten</b> Bayern  | 100 €/Mon.   | 2 Nullmonate, 40 € Pauschale für<br>1 Monat<br><b>3,0 %</b> ab 05/2016       | <b>2,0 %</b> ab 05/2017 bis<br>04/2018, Laufzeit 26 Mon.   |
| 13.04.         | <b>Deutsche Telekom<br/>AG</b>  | 5,0 % untere<br>Gruppen<br>überproporti<br>onal            | 2 Nullmonate<br><b>2,6/2,2 %</b> ab 04/2016<br>(untere/obere Entgeltgruppen) | <b>2,1 %</b> ab 04/2016, Laufzeit<br>24 Mon. bis 01/2018   |
| 29.04.         | <b>Öffentlicher Dienst</b><br>Bund und Gemeinden  | 6,0 %  | <b>2,4 %</b> ab 03/2016  | <b>2,35 %</b> ab 02/2017,<br>Laufzeit 24 Mon. bis<br>02/2018   |
| 13.05.         | <b>Metall- und<br/>Elektroindustrie</b>   | 5,0 %  | 150 € Pauschale für 3 Monate<br><b>2,8 %</b> ab 07/2016                      | <b>2,0 %</b> ab 04/2017, Laufzeit<br>21 Mon. bis 12/2017   |
| 17./<br>18.05. | <b>Bauhauptgewerbe</b><br>(Ang. o. Bayern)  | 5,9 %, weitere<br>Angleichung<br>Ost an West               | <b>2,4/2,9 %</b> West u. Berlin-West u.<br>-Ost/Ost ab 05/2016               | <b>2,2/2,4 %</b> West u. Berlin-<br>West u. -Ost/Ost ab<br>01.05.17, Laufzeit 22 Mon.<br>bis 02/18   |
| 20.05.         | <b>Volkswagen AG</b>  | 5,0 %  | 3 Nullmonate<br><b>2,8 %</b> ab 09/2016<br>200 € Rentenbaustein              | <b>2,0 %</b> ab 08/2017, Laufzeit<br>20 Mon. bis 01/2018   |
| 31.05.         | <b>Kautschukindustrie</b>   | 5,0 %  | <b>2,5 %</b> ab 06/2016  | <b>1,9 %</b> ab 06/2017<br><b>0,6 %</b> ab 01/2018, Laufzeit<br>24 Mon. bis 05/2018  |
| 13./14.06.     | <b>Druckindustrie</b>   | 5,0 %  | 3 Nullmonate<br><b>2,0 %</b> ab 07/2016                                      | <b>1,8 %</b> ab 08/2017, Laufzeit<br>29 Mon. bis 08/2018   |
| 23.06.         | <b>Chemische<br/>Industrie</b>  | 5,0 %  | <b>3,0 %</b> regional unterschiedlich für<br>13 Monate                       | <b>2,3 %</b> für weitere 11 Mon.,<br>Laufzeit 24 Mon.  |
| 12.07.         | <b>Bankgewerbe</b>  | 4,9 %  | 5 Nullmonate<br><b>1,5 %</b> ab 10/2016                                      | <b>1,1 %</b> ab 01/2018<br><b>1,1 %</b> ab 11/2018, Laufzeit<br>33 Mon. bis 01/2019  |
| 28.10.         | <b>Privates Verkehrs-<br/>Gewerbe</b> Nordrhein-<br>Westfalen                             | 5,0 %  | 2 Nullmonate<br><b>2,8 %</b> ab 11/2016                                      | <b>2,0 %</b> ab 11/2017 für<br>weitere 12 Mon., Laufzeit<br>26 Mon. bis 10/2018  |
| 30.11.         | <b>Zeitarbeit</b> (BAP, IGZ)  | 6,0 %, mind.<br>70 ct./Std.,<br>Angleichung<br>Ost an West |  | 2 Nullmonate<br><b>2,5/4,0-4,82 %</b> West/Ost<br>ab 03/2017, weitere 3<br>Anhebungen 04/2018,<br>04/2019 und 10/2019,<br>Laufzeit 36 Mon. bis<br>12/2019, endgültige<br>Tarifangleichung Ost/West<br>April 2021 |

|        |                         |                                     |  |  |
|--------|-------------------------|-------------------------------------|--|--|
| 12.12. | <b>Deutsche Bahn AG</b> | 7,0 %<br>Gesamtvolu<br>men<br>(EVG) |  | 550 € Pauschale für 6<br>Nullmonate im Jan. 2017<br><b>2,5 %</b> ab 04/2017, weitere<br>2,62 %* ab 01/2018,<br>Laufzeit 24 Monate bis<br>09/2018 |
|--------|-------------------------|-------------------------------------|--|--|

\* wahlweise als Entgelterhöhung, 6 Tage Urlaub oder 1 Stunde kürzere Arbeitszeit

Mon. = Monate

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand:12.12.2016